MONATLICHER BOTE FÜR DAS VINZENTINUM

Hermessenger

JÄN 2023

NR. 120

EILPOST

Einschreibungen bis 15. 02.
Die Einschreibeperiode für das Schuljahr 2023/24 ist gestartet. Für das **Klassische Gymnasium am Vinzentinum** funktioniert die Anmeldung über ein Einschreibeformular (Infos dazu im Sekretariat) und nicht über das Online-Portal des Landes.

Der erste Vinzentiner Winterball ist Geschichte. Und er war ein voller Erfolg. Der als „No-Budget-Event“ konzipierte Abend wurde von Schülerinnen und Schülern mit Unterstützung des Erzieherteams komplett in Eigenregie organisiert. Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist mehr als wahrscheinlich.

ALLE KAMEN ANGETANZT ZUM ERSTEN VINZENTINER WINTERBALL

EIN VIELLESER

von Simon Eisenstecken, Klasse 2A

Ich lese sehr gerne, denn bei Langeweile hilft es mir oft, als Zeitvertreib Bücher zu lesen und mich dabei zu entspannen. Auch lese ich, weil man beim Lesen viel Neues erfährt und sein Wissen erweitern kann. Lesen hilft auch in der Schule, da man dadurch einen breiteren Wortschatz bekommt. Ich lese sehr viel, weil ich mehr Freizeit habe als Gleichaltrige, die zum Beispiel regelmäßig Sport treiben. Ich lese oft Sachbücher, aber nicht immer, oft lese ich auch Fantasy- oder Abenteuerbücher. Bei den Sachbüchern gefallen mir die Themenbereiche Geschichte, Geografie, Physik/Naturwissenschaften, Grammatik und Astronomie. Bei den Fantasybüchern gefallen mir die Buch(-reihen) „Harry Potter“, „Herr der Ringe“, „Oliver Twist“, „Alice im Wunderland“ oder auch „Krabat“ von Otfried Preußler. Manchmal lese ich auch Märchen und Witzbücher. An unserer Mittelschulbibliothek gefällt mir, dass sie so übersichtlich ist, weil alle Bücher genau in Themenbereiche gegliedert sind. Aber auch, dass sie so vielfältig ist, das heißt, dass von jedem Thema viele, sehr informative, lange wie auch kurze Bücher vorhanden sind. Was ich gut finde, ist, dass es nicht nur deutsche, sondern auch italienische, englische und ladinische Bücher gibt. Die MS-Bibliothek ist sogar größer, schöner und vielfältiger als die in meinem Heimatort.

ICH LESE, DU LIEST, ER LIEST …

Mit Studien und Statistiken ist das so eine Sache. Es heißt nicht umsonst: „Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast!“ Schließlich lassen sich Ergebnisse nicht nur durch Bestechungsgelder, sondern allein schon durch die Wortwahl der Fragestellung beeinflussen. In dem hier vorliegenden Fall gab es nun weder Bestechungsgelder noch eine ausformulierte Fragestellung. Verwendet wurden ausschließlich Daten aus einem Computerprogramm.

Das Bibliotheksteam des Vinzentinums – Verena und Roswitha Steinmair – erstellt zu Jahresende regelmäßig eine Statistik zu Medienbestand und Entlehnungen. Dies dient unter anderem dazu, festzustellen, welche Medien aussortiert werden können/sollen, da sie nie entlehnt werden bzw. welche Themenbereiche durch Neuankäufe erweitert werden sollen, da sie häufig nachgefragt werden. Sie ist also ein wichtiges Instrument der Bestandsentwicklung. Außerdem ergibt diese Statistik ein Bild des Ausleihverhaltens der Schüler/-innen. So zeigt die Statistik des Jahres 2022, dass in der Mittelschulbibliothek mit 4.498 ausgeliehenen Medien ziemlich genau doppelt so viele Medien ausgeliehen wurden wie im Jahr zuvor (2.274 Medien). Ein regelrechter Leseboom also. Weiters ergibt sich aus der Statistik, dass es vor allem der Bereich Belletristik ist, der diesen enormen Zuwachs erlebt, und dass knapp 41% der Bücher aus diesem Bereich mindestens einmal in diesem Jahr entlehnt wurden. Im Vergleich dazu waren es in der Oberschulbibliothek nur 6%.

Eine zugegebenermaßen nicht-repräsentative Umfrage unter den Viel-Lesern der Mittelschule hat ergeben, dass die Bibliothek als angenehmer, ruhiger Ort empfunden wird. Der digitale Katalog wird kaum genützt, aber Mittelschüler stehen ohnehin lieber direkt am Regal, ziehen sich ein Buch mit ansprechendem Cover heraus und verschwinden wieder (wobei die Fantasy-Abteilung deutlich bevorzugt wird). Emma aus der 2B beispielsweise liest gerne „gruselige Bücher“, am liebsten mag sie Reihen, denn da sind die Bücher dicker. Sie liest gern viel am Stück und macht dann eine längere Pause, in der sie sich vorstellt, wie es weitergehen könnte. Auch David aus der 2A greift nur zu Büchern mit über 200 Seiten – sein Argument: „Sonst hat man kein Leseerlebnis“. Philipp aus der 2A steht dagegen lieber am Zeitschriftenregal. Gelesen wird hauptsächlich im Zimmer oder im Studiersaal, denn „die Bibliothek lädt leider nicht zum Verweilen ein, es fehlt eine gemütliche Leseecke“, meint der Bibliothekar der MS-Bibliothek, Prof. Christof Obkircher, mit Blick auf die zwischen den Regalreihen platzierten Sitzsäcke. *(eg)*

VINZENTINUM

TERMINE
FEBRUAR 2023

06. 02. - 16.30 + 19.30 Uhr
Experten-Talk mit Klimaforscher Georg Kaser

08. 02. - 11.15 Uhr
Polit-Talk mit Durnwalder/Platter

15. 02. - 19 Uhr
Faschingsfeier

16. 02.
Wintersporttag

25. 02. - 18 Uhr
Premiere Maturatheater

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.